



**Dresdner
Philharmonie**

Francesco Piemontesi – Artist in Residence 2022/2023

Kultiviert, technisch brillant und musikalisch feinsinnig: dies bringt auf den Punkt, was Francesco Piemontesi als Pianisten ausmacht. Besonders geschätzt für seine Interpretation von Mozart und dem frühen romantischen Repertoire hat Piemontesi aber auch eine große Affinität zu den Werken des späten 19. Jahrhunderts sowie des 20. Jahrhunderts.

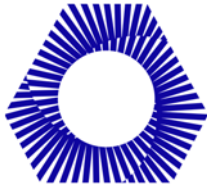
In den drei Konzerten seiner Residency in Dresden wird die ganze Bandbreite seiner Interpretationskunst hörbar: In einem Rezital stehen Werke von Schubert, Debussy und Lachenmann auf dem Programm. Unter der Leitung von Louis Langrée spielt Piemontesi das d-Moll-Klavierkonzert von Mozart, und in einem Konzert des Chefdirigenten Marek Janowski die „Burleske“ von Richard Strauss.

Francesco Piemontesis CD-Einspielungen erhielten viel Lob: Ganz neu bei Pentatone erschienen ist seine Aufnahme der letzten Schubert-Sonaten. Beim Label Naïve Classique veröffentlichte er Klavierwerke von Mozart, Schumann und Dvořáks Klavierkonzert. Sein tiefes Verständnis für die impressionistische Welt von Debussy stellt Piemontesi in seiner Aufnahme der „Préludes“ unter Beweis.

Höhepunkte der letzten Zeit waren sein Debüt bei den Berliner Philharmonikern und eine Residency beim Orchestre de la Suisse Romande sowie Auftritte mit Orchestern wie London Philharmonic Orchestra, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Budapest Festival Orchestra und Finnish Radio Symphony Orchestra. Einladungen führten ihn u. a. zu den Salzburger Festspielen, dem Lucerne Festival und dem Schleswig-Holstein Musikfestival.

Neben seiner solistischen Tätigkeit spielt Francesco Piemontesi auch gerne Kammermusik. Er musiziert u. a. mit Leif Ove Andsnes, Yuri Bashmet, Renaud und Gautier Capuçon, Leonidas Kavakos, Stephen Kovacevich, Heinrich Schiff, Christian Tetzlaff, Jörg Widmann, Tabea Zimmermann und dem Emerson Quartett.

In Locarno geboren, studierte Piemontesi zunächst bei Arie Vardi, später dann bei Alfred Brendel, Murray Perahia, Cécile Ousset und Alexis Weissenberg. Als Preisträger mehrerer renommierter Wettbewerbe gewann er hohes internationales Ansehen. Die „Settimane Musicali di Ascona“ beriefen ihn im Jahr 2012 zum künstlerischen Leiter des Festivals, das er seither alljährlich mit Engagement und Expertise betreut.



**Dresdner
Philharmonie**

Konzerte mit dem Artist in Residence

Kulturpalast, Konzertsaal

SO 18. SEP 2022, 18.00 Uhr

Rezital

Claude Debussy: Images II (1904-1907)

Franz Schubert: Drei Klavierstücke D 946 (1828)

Helmut Lachenmann: Fünf Variationen über ein Thema von Franz Schubert (1956)

Franz Schubert: Sonate B-Dur D 960 (1828)

Francesco Piemontesi | Klavier

SA 25. MRZ 2023, 19.30 Uhr

SO 26. MRZ 2023, 18.00 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart:

Ouvertüre zu „Don Giovanni“ (1787)

Klavierkonzert d-Moll KV 466 (1785)

Sinfonie C-Dur KV 551 „Jupitersinfonie“ (1788)

Louis Langrée | Dirigent

Francesco Piemontesi | Klavier

Artist in Residence

Dresdner Philharmonie

FR 2. JUN, SA 3. JUN 2023, jeweils 19.30 Uhr

Richard Strauss:

„Macbeth“ Tondichtung für großes Orchester (1886-88)

„Burleske“ für Klavier und Orchester d-Moll (1885/86)

„Tod und Verklärung“ Tondichtung für großes Orchester (1888-90)

Marek Janowski | Dirigent

Francesco Piemontesi | Klavier

Dresdner Philharmonie

Konzert im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele